



Geschäftsführung Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln

Ansprechpartner/in: Frau Weber

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-25492

E-Mail: Simone.Weber@stadt-koeln.de

Datum: 28.01.2008

Niederschrift

über die **1. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** im Jahr 2008 am Dienstag, dem 15.01.08, 17:45 Uhr bis 17:57 Uhr (öffentlicher Teil) und 18:25 Uhr bis 18:27 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Hans-Georg Bögner SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Carola Blum	CDU	
Frau Teresa Elisa De Bellis	CDU	(nur im öffentlichen Teil)
Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD	
Frau Ulrike Heuer	SPD	
Frau Monika Möller	SPD	
Frau Bürgermeisterin Angela Spizig	Grüne	

Sachkundige Bürger

Herr Dr. Ulrich Wackerhagen FDP

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Wolfgang Hornemann	pro Köln
Herr Wolfgang Breuer	Die Linke.Köln

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Joseph Fink	auf Vorschlag der CDU	
Frau Karin Reinhardt	auf Vorschlag der CDU	
Frau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU	(nur im öffentlichen Teil)
Frau Anna Dünnebieer	auf Vorschlag der SPD	
Herr Franz Irsfeld	auf Vorschlag der SPD	(nur im öffentlichen Teil)
Frau Kathrin Luz	auf Vorschlag der SPD	
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen	
Frau Friederieke Van Duiven	auf Vorschlag der Grünen	
Herr Lorenz Deutsch	auf Vorschlag der FDP	
Herr Ludwig von Rautenstrauch		

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 a der Hauptsatzung

Herr Gert Klehn
Frau Ute Palm

Für die Denkmalpflege sachverständige Bürger/innen

Herr Reinhard Heinemann

**Presse
Zuschauer**

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Herr Bürgermeister Josef Müller	CDU
Herr Peter Sörries	Grüne

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Frau Petra May	parteilos
Herr Dr. Martin Müser	KBB

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 a der Hauptsatzung

Frau Veronica Oommen

Für die Denkmalpflege sachverständige Bürger/innen

Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
Herr Dr. Helmut Fußbroich

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Schriftliche Anfragen**
- 2 Schriftliche Anträge**
- 3 Allgemeine Vorlagen**
- 4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem § 60 Abs. 2 GO NW**
- 5 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 6 Mündliche Anfragen**
 - 6.1 Ausweichspielstätten**
 - 6.2 Tanzcompagnie**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 7 Schriftliche Anfragen**
 - 8 Schriftliche Anträge**
 - 9 Allgemeine Vorlagen**
 - 10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem § 60 Abs. 2 GO NW**
 - 11 Schriftliche Anfragen**
 - 12 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
 - 13 Mündliche Anfragen**
 - 13.1 neue Opernintendanz**
-

I. Öffentlicher Teil

- 1 Schriftliche Anfragen**
- 2 Schriftliche Anträge**
- 3 Allgemeine Vorlagen**
- 4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem § 60 Abs. 2 GO NW**
- 5 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 6 Mündliche Anfragen**

6.1 Ausweichspielstätten

Herr Dr. Wackerhagen fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der möglichen Interimsspielstätten für die Bühnen.

Der Geschäftsführende Intendant Raddatz führt hierzu aus, dass hinsichtlich des Standortes Eifelwall eine Voruntersuchung bzgl. der Eigentumsverhältnisse durch die Gebäudewirtschaft stattgefunden habe, aufgrund derer nunmehr durch den Theaterplaner eine Kostenschätzung für die sogen. fliegenden Bauten vorgenommen werden könne. Bezüglich des Staatenhauses werde gegenwärtig die Statik des Gebäudes für die Errichtung einer Spielstätte geprüft. Hinsichtlich der Uni-Wiesen sei vereinbart, dass die planungsrechtlichen Voraussetzungen auf Dezernenten-Ebene zu prüfen sind.

Eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung sei angestrebt, so Herr Raddatz.

Auf Nachfrage von Herrn Irsfeld teilt Herr Raddatz mit, dass voraussichtlich eine europaweite Ausschreibung durchgeführt werden müsse.

6.2 Tanzcompagnie

RM Dr. Bürgermeister fragt unter Bezugnahme auf Presseberichte an, wie hoch der entstandene finanzielle „Eingriff“ (Rückgriff auf die Rücklage des Eigenbetriebes Bühnen) im Zusammenhang mit der Verlängerung des Vertrages mit „Pretty Ugly“ sei und warum hierüber kein Beschluss im Betriebsausschuss erfolgt sei.

Der geschäftsführende Intendant der Bühnen Raddatz geht kurz auf die Historie zur Tanzcompagnie ein. Danach begründet er die Entscheidung der Betriebsleitung. Die Finanzierung sollte, so Herr Raddatz, durch eine Entnahme aus der Rücklage (3,2 Mio. Euro) in Höhe von 650.000 Euro erfolgen. Da jedoch das für die letzte Spielzeit geplante Defizit nicht vollständig in Anspruch genommen wurde, werde sich der Betrag von 650.000 Euro voraussichtlich auf 150.000 Euro reduzieren. Da ggf. noch weitere Mittel akquiriert würden, sei auch ein vollständiger Verzicht auf eine Rücklagenentnahme denkbar.

Vorsitzender Dr. Bögner stellt fest, dass die Bühnenleitung mit ihrer Entscheidung ein kulturpolitisches Signal gesetzt habe. Dies hätte seiner Auffassung nach vorab dem Betriebsausschuss vorgelegt werden sollen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Wackerhagen erklärt Herr Raddatz, dass Tanztheatergastspiele nie kostendeckend durchgeführt worden seien.

Vorsitzender Dr. Bögner schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Hans-Georg Bögner
Vorsitzender

gez. Simone Weber
Schriftführerin